

19. März 2019

09/2019

TERMINANKÜNDIGUNG

Gemeinde baut. Wiener Wohnbau 1920-2020

Ausstellungseröffnung, Dienstag, 26. März 2019, 18.30 Uhr

Mainz. Wien als Vorbild für die Städte in Rheinland-Pfalz? Seit nahezu einem Jahrhundert prägt der soziale Wohnungsbau die Stadt Wien – heute leben rund sechzig Prozent aller Wienerinnen und Wiener in einer geförderten Wohnung. Ziel ist und war es seit 1919 Wohnhausanlagen nach den Kriterien „Licht, Luft und Sonne“ zu errichten, die Kindergärten, Schulen und Büchereien sowie Gemeinschaftseinrichtungen Platz bieten. Was kann das Land, was können die rheinland-pfälzischen Städte von der Stadt Wien lernen – und was können sie anders und sogar besser machen.

Mit diesen Fragen, gelungenen Ansätzen, bereits erfolgreich realisierten Projekten sowie weiteren Maßnahmen und Möglichkeiten für bezahlbares Wohnen befasst sich bei der Ausstellungseröffnung „Gemeinde baut. Wiener Wohnbau 1920-2020“ am Dienstag, dem 26. März 2019, um 18.30 Uhr eine Gesprächsrunde. Unter dem Titel „Qualitätsvoll bauen und bezahlbar wohnen“ diskutieren im Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz Doris Ahnen, Finanz- und Bauministerin Rheinland-Pfalz, die auch zur Veranstaltung begrüßen wird, Cordula Fay, GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., Referatsleiterin Stadtentwicklung, Wohnungsbau und Raumplanung, Marianne Grosse, Baudezernentin der Stadt Mainz sowie Gerold Reker, Präsident der Architektenkammer Rheinland-Pfalz. Ein weiteres Thema wird sein, welche Rolle dabei die Baukultur spielt und welchen Beitrag der geförderte Wohnungsbau hier liefern kann und sollte.

Michael Stangl, Vizedirektor der Wiener Wohnen, Wohnhausverwaltung der 220.000 Gemeindebauwohnungen Wiens, wird ein Grußwort sprechen. Dr. Gerhard Hofbauer-Craemer, Vorstand des Österreich Forums Trier e.V., wird einen Vortrag zur Geschichte und Gegenwart des Wiener Gemeindebaus halten.

Ausstellung

Der Wiener Gemeindebau gilt in Europa als herausragendes Beispiel für eine gelungene Wohnungspolitik. Mittlerweile kann der Gemeindebau in Wien auf eine beinahe 100 Jahre lange Tradition zurückblicken. In der multimedialen Wanderausstellung „Gemeinde baut - Wiener Wohnbau 1920 bis 2020“ werden

PRESSMITTEILUNG

die Geschichte des Gemeindebaus und dessen Bedeutung für die Wienerinnen und Wiener sowie für die Gesellschaft umfassend beleuchtet – von den Anfängen des „Roten Wien“ in den 1920er Jahren bis in die Gegenwart und Zukunft. Die Ausstellung veranschaulicht die sich ändernden Anforderungen in die soziale Wohnbaupolitik zwischen gesellschaftlichen Veränderungen, technischem Fortschritt beim Bau, Stadtplanung und Architektur. Im Mittelpunkt der Schau stehen die Menschen und ihre unterschiedlichen Bedürfnisse, die sie im Wandel der Zeit an ihren Wohnraum stellten und stellen. Für die kommunale Wohnungspolitik in Wien war und ist die Versorgung der Bevölkerung mit qualitativ hochwertigen Wohnungen eine zentrale Aufgabe. Die Ausstellung zeigt neben dem legendären und geschichtsträchtigen Karl-Marx-Hof zahlreiche weitere qualitätsvolle und kostengünstige Wiener Wohnbauten, die nach der Maxime „Licht, Luft und Sonne“ errichtet wurden.

Das Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz präsentiert die Ausstellung vom 26. März bis zum 18. April im Brückenturm Mainz.

Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz
im Brückenturm Mainz
Rheinstraße 55, 55116 Mainz
Öffnungszeiten: Mi bis Fr, 14 bis 18 Uhr
Tel.: 06131 / 3 27 42 10
Fax: 06131 / 3 27 42 29
info@zentrumbaukultur.de
www.zentrumbaukultur.de

PRESSMITTEILUNG